



Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster

12.11.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Effner

Telefon: 605249

Effner@awm.stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Betriebliches Gesundheitsmanagement
- AWMfit & AWMlife
- Zwischenbericht 2017

Beratungsfolge

27.11.2018 Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe

Bericht

Bericht:

Die Angebote „AWM fit“ (physische Gesundheit) und „AWM life“ (psychosoziale Gesundheit) sind seit Mitte 2013 bzw. Ende 2014 Bausteine des betrieblichen Gesundheitsmanagements der AWM und werden von externen Fachkräften in enger und regelmäßiger Absprache mit den AWM konzipiert und durchgeführt.

Ziel dieses Pilotprojekts ist, die Gesundheitsquote bei den AWM zu fördern. Insbesondere die Mitarbeitenden des gewerblichen Bereichs sind starken körperlichen Belastungen ausgesetzt, was sich in einer vergleichsweise hohen Krankenquote widerspiegelt. Aber auch psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz nehmen – unabhängig von der Branche – zu. Auch diese Aspekte dürfen im betrieblichen Gesundheitsmanagement nicht vernachlässigt werden.

Über die Angebote „AWM fit“ und „AWM life“ wird negativen gesundheitlichen und psychosozialen Entwicklungen vorgebeugt. Bei bereits entstandenen Beschwerden werden den Mitarbeitenden lösungsorientierte Hilfen angeboten.

In der Betriebsausschusssitzung am 20.04.2016 hatten die Akteure in einem ersten Zwischenbericht neben der konzeptionellen Ausrichtung dieser Angebote auch erste Ergebnisse präsentiert sowie Empfehlungen für das weitere Vorgehen ausgesprochen. Auf den weiteren Zwischenbericht 2016, der in der Sitzung des Betriebsausschusses am 05.09.2017 vorgelegt wurde, ist zu verweisen.

Am 30.11.2017 hatte der Betriebsausschuss der AWM mit der Vorlage – V/0915/2017 – in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, die bisherigen Akteure mit der weiteren Durchführung der betrieblichen Gesundheitsförderung „AWM fit“ & „AWM life“ als Pilotprojekt bis zum 31.12.2019 zu beauftragen. Im Rahmen der Auftragserteilung wurde darauf hingewiesen,

dass im Jahr 2019 eine detaillierte Evaluation der Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement erfolgen muss, um darüber eine fundierte Aussage zum weiteren Vorgehen – insbesondere zur dauerhaften Implementierung des Angebotes – zu erhalten.

Von den Ergebnissen und Erfahrungen sollen alle in das gesamtstädtische betriebliche Gesundheitsmanagement involvierten Akteure profitieren.

Der jetzt beigefügte Zwischenbericht 2017 zeigt, dass die Angebote weiterhin von den Mitarbeitenden angenommen werden. Die im Rahmen des Verfahrens zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz mitarbeiterorientiert durchgeführten Workshops machen deutlich, dass die Einbindung der Mitarbeitenden der richtige Weg ist, die unterschiedlichen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bekannt zu machen und eine Akzeptanz und Annahme der Angebote zu bewirken.

Nach derzeitigem Stand ist geplant, dem Betriebsausschuss Mitte 2019 einen umfassenden Abschlussbericht über den Verlauf des Pilotprojektes „Betriebliche Gesundheitsförderung bei den AWM“ vorzulegen und gleichzeitig einen Vorschlag über die dauerhafte Fortführung des Angebotes zu unterbreiten.

I. V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen: - Anlage A
- Zwischenbericht AWMfit & AWMLife 2017